

Gräslikon

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Gräslikon Distrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799:	Buch am Irchel	Gemeinde 2015:	Berg am Irchel
	Kirchgemeinde 1799:	Berg am Irchel		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 55-56			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 173: Gräslikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/173].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gräslikon (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung Der Fragen über den Zustand Der Schule zu Gräßliken.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	daß Schulort nent sich Gräßliken.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Ein dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehört zur Gemeinde, und Agent Schafft Buch.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirch Gemeind Berg.
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum distrikt Andelfingen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jm Canton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die zum Schul Bezirk gehörigen Häußer Ligen Bey Ein Ander: sonst Keine.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a. Berg ist 1/2. Stund. Entfernt. b. Flaach. 1/2. Stund. Entfernt. c. Folken. 1/2. Stund. Entfernt. d. Buch. 1/2. Stund Entfernt.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	die kinder sind in drey Klaffen getheilt.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	a. b. c. Schüler. — Buchstabier Schüler — Leße Schüler
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] a. b. c. Buchstabieren — Leßen. — Schreiben singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schule wird im Winter gehalten von Martini Bis Osteren.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammen Büchlj — Lehrmeister — Zeügnußen psalmen Buch — Testament — Waßers Schul Büchlj
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vor Schrifften werden vom Schulmeister gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule wird Morgens von 8. Bis 11. Uhr. a. Noch mit Tags von 1. Bis. 3. Uhr. gehalten.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Schulmeister ward von dem Ehmahligen Examinator Konvent in Zürich Erwählt.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Rudolff Krammer.
III.11.d	Wo ist er her?	Von Gräßliken.
III.11.e	Wie alt?	Jst alt 60. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat 2. Knaben.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	30. Jahr Schulmeister.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er war stets zu Hauß und ein Land Bauer.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebend seinem Lehr Beruff arbeitet er auf seinem Güter gewerb.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[Seite 3] Schulkinder. sind 20. Bis 25. Nemlich
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter 10. Knaben.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	10. Töchteren. ohngefehr.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Kein absönderlicher Schulfund.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	seine ein künffte Fließen vom Ehmahligen Amt Töb ,und dem Kirchen Gut zu Berg u von Der gemeinde Gräßliken.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist von jedem Kind 1. β. 3. Hlr. Wochentlich des Winters.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schul Hauß. ist Keins.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der Schulmeister Halt aus ermangelung Einer Schulstuben, in seiner Eignen Schule
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schulmeister Halt aus ermangelung Einer Schulstuben, in seiner Eignen Schule
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. Kernen. 2. mt. Winterthuer Maß. 1. mt vom Ehmahligen Amt Töß. — 1. mt. von den Bürgern 2. Vrtl. Rogen auch von den Bürgern zu graßliken. Schulgeld.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	b. 25. lb. von 20. Schülern, wochentlich 1/2 Bazen von jedem Kind Für ungefehr 20. wochen. Winter Schulzeit. c. 6. lb. Für Haltung der Sommer Schull. 31. lb. Jn Summa an gelt.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 55-56
Briefkopf	Beantwortung Der Fragen über den Zustand Der Schule zu Gräßliken.
Transkriptionsdatum	09.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	173BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_55-56.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

		Ort			
Name	Gräslikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Buch am Irchel	Amt 2000	Andelfingen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Berg am Irchel	Gemeinde 2015	Berg am Irchel
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	687805				
Geo. Länge	268046				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gräslikon (ID: 218)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		10
Mädchen		10
Kinder		
Kinder pro Jahr	20 - 25	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 441)

Name: Krammer
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 60
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gräslikon
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 30 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit